

Eitelbergs Traumtor und Redels Glanzparaden

Kreisliga A SG Neitersen II gewinnt das Aufsteigerduell gegen Rennerod

■ **Region.** Am zweiten Spieltag der Kreisliga A Ww/Sieg behielt nur die Spvgg Lautert-Oberdreis ihre weiße Weste und führt damit allein die Liga an. Derweil stehen vier Teams nach wie vor mit leeren Händen da.

Spiel der Woche

SG Neitersen/Altenkirchen II - SG Rennerod/Irmtraut/Seck 1:0 (0:0).

„Bis jetzt geht die Taktik auf“, frohlockte Neitersers Trainer Stefan Bischoff nach 45 Minuten beim Spielstand von 0:0. Die insgesamt feldüberlegenen Gäste trafen auf kampfstärke und defensiv gut geordnete Platzherren, die bei ihren wenigen Offensivaktionen mit zwei Aluminiumtreffern durch Philipp Bettgenhäuser und Dennis Hähr aber prompt Gefahr verbreiteten. Hatte sich bereits nach einer halben Stunde angedeutet, dass die Bischoff-Elf besser ins Spiel kommt, bestätigte sich dieser Eindruck zunächst auch im zweiten Abschnitt. In der 60. Minute zirkelte Joshua Eitelberg das Leder schließlich von der linken Seite mit viel Gefühl sehenswert in die Tormaschen. Das Neiterser Abwehrbollwerk bekam in der Restspielzeit noch viel zu tun, hielt aber auch dank des großartig parierenden Schlussmanns Constantin Redel wie schon vor einer Woche beim torlosen Remis gegen den SV Stockum-Püschchen die Schotten dicht. Redels Glanzparade und einige weitere vergebene Renneroder Großchancen bescheren den Rheinlandliga-Reserve den ersten Sieg der SG-Geschichte im Kreisoberhaus.

Neitersen II: Redel, Apostel, Rein, Cousin, Bettgenhäuser (70. Meyer), Bonacker, Henzel (80. Oettingen, 90.+2 Schürdt), Schumacher, Müller, Eitelberg, Hähr.

Rennerod: Rüh, Herkersdorf, Reubold (81. Gündogan), Brockmann, Muzaqi, Schier, Haller, Jung (65.

Hilpisch), P. Heene, Y. Heene, Kucepek.

SG Alpenrod-Lochum/Unnau/Nistertal - SSV Weyerbusch abgesagt. Das Spiel wurde kurzfristig abgesagt, nachdem die Ortsgemeinde den Rasenplatz in Alpenrod nach den Regenfällen der Vortage gesperrt hatte. Nachdem zusammen mit dem Schiedsrichter auch die Hartplätze in Nistertal und Unnau begutachtet worden waren, entschied dieser, die Partie komplett abzusagen.

SV Niederfischbach - SG Herdorf 3:2 (2:1). In einer zerfahrenen Partie verbuchte Niederfischbach ein Chancenplus und auch die größeren Spielanteile, verpasste es aber, die Partie frühzeitig zu entscheiden. „Gegen einen besseren Gegner hätten wir heute Probleme bekommen“, war Niederfischbachs Trainer Marco John trotz des Sieges nicht ganz zufrieden und fügte an: „Wir haben noch einige Aufgaben zu erledigen.“ Torfolge: 0:1 Luca Petri (3.), 1:1 Christopher Melles (40.) 2:1 Linus Spies (44.), 3:1 Daniel Krämer (64., Foulelfmeter), 3:2 Moritz Burbach (78.).

SG Steinerth/Dauersberg/Molzhausen - SV Stockum-Püschchen 3:3 (1:0). Nach dem überraschenden Auftakterfolg in Niederdreisbach punktete der Aufsteiger auch im zweiten Spiel. Zunächst ging die SG durch Spielertrainer Björn Hellinghausen in Führung, geriet dann durch drei Gegentreffer aber schier unaufholbar in Rückstand. In der Schlussphase kämpfte sich das Team jedoch wieder heran und feierte kurz vor Schluss noch den Ausgleichstreffer. Torfolge: 1:0 Björn Hellinghausen (17.), 1:1 Fabrice Heintze (48.), 1:2 Sascha Gehrlin (51.), 1:3 Tim Kemper (68.), 2:3 Hellinghausen (74.), 3:3 Pascal Lüne-

berg (89.).

Spvgg Lautert-Oberdreis - VfB Niederdreisbach 3:0 (1:0). Der Lauterter Sieg fiel letztendlich um zwei Tore zu hoch aus. In einer zerfahrenen ersten Hälfte mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten brachte Matthias Keller die Einheimischen kurz vor der Pause in Führung (41.). Im zweiten Abschnitt hatten es die Gastgeber dann leichter, da die Gäste mehr riskierten und die Spielvereinigung dadurch zu Kontern einluden. Auch die letzten beiden Treffer gingen auf das Konto von Matthias Keller (70., 83.).

SG Alsdorf/Kirchen - SG Daa-den/Biersdorf 2:1 (0:1). Im ersten Durchgang taten sich die Alsdorfer schwer und leisteten sich kurz vor der Pause zudem einen kapitalen Abwehrfehler, den Gästakteur David Floris zur Gästeführung nutzte (45.). Im zweiten Abschnitt waren die Hausherren dann das aktivere Team und belohnten sich für eine Leistungssteigerung. Zunächst gelang Werner Heinrich (50.) der Ausgleichstreffer, zwölf Minuten später erzielte dann Lars Utsch den Siegtreffer für die Caglayan-Elf.

SC Berod-Wahlrod - SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn 2:1 (2:1). Nach einer überlegen geführten ersten Halbzeit steuerten die Gastgeber auf einen Sieg zu, der allerdings in der Schlussphase noch mal in Gefahr geriet, als Meudt in den letzten zehn Minuten viel Druck machte und zu einigen Chancen kam. Fabian Runge brachte die Gastgeber bereits in der sechsten Minute in Führung. Christian Müller gleich für die Gäste aus (17.), doch dabei sollte es nicht lange bleiben, denn die Beroder legten in Person von



Joshua Eitelberg (rechts, hier im Zweikampf mit Alexander Haller) erzielte im Aufsteigerduell das spielentscheidende Tor für die SG Neitersen/Altenkirchen II.

Foto: René Weiss

Alexander Reidl wieder einen Treffer vor (28.). Um ein Haar wäre die Partie schon zur Pause entschieden gewesen, doch die Gastgeber waren bei zwei Alu-Treffern im Pech. Im zweiten Abschnitt sollten dann keine Tore mehr fallen, einen Aufreger gab es aber trotzdem noch, als SG-Akteur Christian Müller in der Nachspielzeit für ein grobes Einsteigen

die Rote Karte sah (90.+3).

Kreisliga A Siegen/Wittgenstein

SG Mudersbach/Brachbach - SG Siegen-Giersberg 4:2 (2:1). Mit dem zweiten Sieg sicherte sich Mudersbach den Platz an der Sonne. Nach einer frühen Zwei-Tore-Führung ließen die Gastgeber weitere Chancen liegen. Stattdessen kamen die Gäste zurück und glichen

aus. Erst in der Schlussphase stellten die Mudersbacher die Weichen dann wieder auf Sieg, wobei die SG Siegen-Giersberg nach dem Ausgleich auch selbst hätte in Führung gehen können. Tore: 1:0, 2:0 beide Kai Pfeifer (6., 22.), 2:1 Simon Ersfeld (38.), 2:2 Janik Zöllner (71.), 3:2 Luca Zips (72.), 4:2 Marcel Farnschläder (85.).

Jens Kötting/René Weiss

Sportfreunde Schönstein schaffen im Derby spät den Ausgleich

Kreisliga B Philipp Schumacher schießt Wissens Reserve in der Schlussminute zum Sieg

■ **Region.** In der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg haben vier Teams nach dem zweiten Spieltag die maximale Punktzahl auf ihrem Konto stehen. Die SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach, die SG Ingelbach/Borod-Mudenbach, der SV Derschen und die VfB Wissen II legten nach ihrem Auftakterfolg nach. Noch nicht angekommen in der neuen Saison sind die SG Malberg/Rosenheim, der 1. FC Offhausen-Herkersdorf und die SG Mittelhof/Niederhövels.

SV Niederfischbach II - 1. FC Offhausen-Herkersdorf 4:0 (0:0). Die Gastgeber zeigten am Kirmeswochenende ein tolles Spiel, wobei der Sieg bei besserer Chancenverwertung noch höher ausfallen wäre. Die Tore für die „Föschber“ schossen Ammar Al Yousif (52.), Jan Jakobsen (60.), Ralf Schmalenbach (75.) und Philipp Hoffmann.

SG Fensdorf/Gebhardshain/Selbach - SG Mittelhof/Niederhövels 5:1 (1:1). Die Gäste gingen bereits in der neunten Minute durch David Andre in Front und hatten danach auch Chancen die Führung auszubauen. Diese liebten sie jedoch liegen, und stattdessen kam Fensdorf in der 27. Minute durch Robin Stockschläder zum Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel brachten zwei berechnete und von Kenneth Hahmann verwandelte Foulelfmeter (47., 53.) die Gastgeber auf die Siegerstraße. Zwei weitere Treffer von Michael Becher (68., 85.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe und hievten die Gastgeber an die Tabellenspitze.



Sebastian Simon (gelbes Trikot) machte nach dem frühen 0:2-Rückstand den Anfang für die Sportfreunde Schönstein, die gegen die SG Wallmenroth/Scheuerfeld II (links: Fadil Himaj) Comeback-Qualitäten bewiesen. Foto: bylogi

VfB Wissen II - SG Honigsessen/Katzwinkel 1:0 (0:0). Nach ausgeglichener erster Hälfte hatte der VfB im Lokalduell mehr vom Spiel und auch die besseren Chancen. Doch einmal verhinderte Gästetorwart Erik Otto einen Rückstand, und bei der nächsten Chance scheiterten die Gastgeber am Aluminium. Als dann alle bereits mit einem Remis rechneten, verwandelte Philipp Schumacher in der letzten Minute einen Foulelf-

meter für die Siegstädter.

Sportfreunde Schönstein - SG Wallmenroth/Scheuerfeld II 3:3 (1:2). Der Aufsteiger verkaufte sich gut und präsentierte sich kämpferisch stark. Die Gastgeber verschliefen die erste Halbzeit und lagen schnell mit zwei Toren hinten. Schönstein kämpfte sich wieder ran, nutzten aber ihre Chancen nicht und gerieten erneut mit zwei Toren in Rückstand. Im Endeffekt

konnten die Sportfreunde noch froh sein, einen Punkt gerettet zu haben. In der 87. Minute sah Gästakteur Mark Mast Gelb-Rot nach wiederholtem Foulspiel. Torfolge: 0:1 Jonas Meyer (4.), 0:2 Peter Bayer (15.), 1:2 Sebastian Simon (22.), 1:3 Jonas Meyer (49.), 2:3 Sebastian Trautmann (78.), 3:3 Leon Emmerich (81.).

SV Adler Derschen - SG Malberg/Rosenheim II 2:0 (1:0). Im

ersten Abschnitt machten die Gastgeber das Spiel, die besseren Chancen hatten allerdings die Malberger. Trotzdem brachte Niklas Rosenkranz die Adler in der 28. Minute Führung, nach 78 Minuten erhöhte Artur Heidebrecht nach einem Konter auf 2:0. Die Hausherren konnten sich bei ihrem starken Keeper Christian Rupp bedanken, der seinen Kasten sauber hielt. Derschens Abteilungsleiter Alexander Trippler sprach anschließend von einem „etwas seltsamen Spiel“.

TuS Bitzen - SG Elkenroth/Kausen 0:1 (0:0). Beide Teams zeigten ein gutes Spiel, in dem die Gastgeber einen Punkt verdient gehabt hätten. Im ersten Abschnitt ging es hin und her, der TuS besaß sehr gute Chancen und hätte führen müssen. Nach dem Seitenwechsel erarbeiteten sich die Gäste zwar Vorteile, die Bitzen verzeichnete aber wieder die besseren Möglichkeiten, unter anderem Pech bei zwei Alutreffern. Der Siegtreffer für die SG gelang Peter Hensel erst in der 88. Minute.

SG Ingelbach/Borod-Mudenbach - SV Betsdorf-Bruche 4:0 (2:0). Im Duell der Aufsteiger war es letztendlich eine klare Sache für die Hausherren. Die Gastgeber waren das bessere Team und gingen durch Richard Lindenpütz auch früh in Führung (5.). Kurz vor der Pause erhöhte Andreas Buchholz (41.), im zweiten Abschnitt schraubten Karol Baginski (63.) und Norman Moosmann (85.) das Ergebnis weiter in die Höhe.

Kreisliga B 1

SG Weitefeld II - SG Kirburg/Hof 1:5 (0:2). Die hellwachen Gäste dominierten vor 60 Zuschauern im Derby deutlich gegen die Weitefelder Reserve, die ihr erstes Saisonspiel absolvierte und die Endphase in Unterzahl bestritt, weil

nach drei Einwechslungen ein Akteur verletzt vom Platz musste und zudem Pascal Best in der 86. Minute Gelb-Rot sah. Die Torfolge: 0:1 Jannik Oelke (12.), 0:2 Fisnik Blakaj (38., Foulelfmeter), 0:3 Christopher Jung (53.), 1:3 Enrico Riedel (64., im Nachschuss nach gehaltenem Foulelfmeter), 1:4 Alexander Uhr (75.), 1:5 Fisnik Blakaj (80., Foulelfmeter).

SG Langenhahn/Rothbach - SG Norken/Nauroth/Mörlen 2:3 (2:1). In einem guten Spiel auf Augenhöhe ging die gastgebende SG durch Sandro Knötschke (23.) und Jason Oschewsky (27.) mit 2:0 in Führung. In der Folge unterliefen aber derbe Abwehrschnitzer und ermöglichten den Gästen den Ausgleich durch Lukas Schmidt (31.) und Justin Mauer (60.). In der Endphase des Spiels gab es Chancen auf beiden Seiten. Die Gäste agierten aber bissiger und nutzten durch Max Ebener (89.) ihre Siegchance.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SV Güllesheim - VfB Linz II 1:0 (0:0). Der Linzer Torwart Christopher Schady verdiente sich die Bestnote und bewahrte sein Team ein ums andere Mal vor dem Rückstand – bis zum späten Tor für die Gastgeber. „Der Sieg ist hochverdient“, war der Güllesheimer Abteilungsleiter Paul Müller zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. Tor: 1:0 Nico Reith (86.).

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - VfL Oberlahr-Flammersfeld 2:0 (0:0). Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte dominierten die Ellinger den zweiten Durchgang. „Wir haben dem Spiel unseren Stempel aufgedrückt. Oberlahr hätte sich über eine höhere Niederlage nicht beschweren dürfen“, stellte SGE-Coach Björn Schmidt fest. Tore: 1:0 Patrick Kleinmann (65.), 2:0 Mazlum Sari (88.). Zuschauer: 70. Jens Kötting/ius